

G. Watson, E. Glaser

Watson-Glaser Critical Thinking Appraisal (WGCTA). Deutsche Adaptation. Übersetzt und bearbeitet von A. Sourisseaux, T. Felsing, C. Müller, S. Stübig, J. Schmücker, G. Heyde
Harcourt Test Services, Frankfurt/ Main 2007, € 340,00 + MwSt.

Anwendungsgebiet:

Leistungstest zur Erfassung des kritischen Denkens in den Anwendungsgebieten Personalauswahl, -entwicklung und Individualcoaching.

Testkonzept:

Der Test ist die deutsche Adaptation des weltweit am weitesten verbreiteten Instruments zur Erfassung des kritischen Denkens. Kritisches Denken wird als eine Mischung aus Einstellungen, Wissen und Fähigkeiten aufgefasst, aus situativen Bedingungen Schlüsse zu ziehen, Annahmen zu identifizieren, Beziehungen zwischen verschiedenen Faktoren herzustellen und Argumente zu bewerten. Der WGCTA ist als Leistungstest ohne Zeitbegrenzung konzipiert. Er ist für alle Managementebenen ausgelegt und geht von der Annahme aus, dass mit Zunahme der Hierarchie die Fähigkeit zum kritischen Hinterfragen evidenter wird. Kritisches Hinterfragen wird in zwei Klassen erfasst:

- Kritisches Überdenken „neutraler Inhalte“ (sachlogisch begründetes Schlussfolgern und Interpretieren)
- Kritisches Hinterfragen sozialer, politischer und ökonomischer Ereignisse, die mit Einstellungen und Meinungen verbunden sind.

Er ist in die fünf Subtests gegliedert:

- Schlussfolgern,
- Erkennen von Annahmen,
- Deduktion aus zwei vorgegebenen Prämissen,
- Interpretation von Verallgemeinerungen und Schlussfolgerungen,
- Bewertung von Argumenten.

Insgesamt sind 56 Schlussfolgerungen zu bewerten. Subtest 1 enthält 19 Bewertungsaufgaben, die nach „richtig“, „wahrscheinlich richtig“, „falsch“, „wahrscheinlich falsch“ und „Informationen nicht ausreichend“ beurteilt werden. Subtest 2 enthält 8 Aufgaben, die mit Ja/Nein beantwortet werden müssen. Subtest 3 umfasst 12 Aufgaben mit Ja/Nein, Subtest 4 8 Aufgaben mit Ja/Nein, Subtest 5 9 Aufgaben, deren Aussagen nach stark oder schwach beurteilt werden müssen. Als Durchführungszeit werden ungefähr 30 – 40 Minuten angegeben. Bei unseren Testläufen mit Test erfahrenen Führungskräften wurde jedoch regelmäßig diese Bearbeitungszeit überschritten. Im Schnitt brauchten die Probanden 45 Minuten.

Der Test enthält:

1 ausführliches Manual, 10 Testhefte und 50 Antwortbogen (Durchschreibebogen).

Anwendungaspekte:

Die Auswertung erfolgt anhand der Transformation der Rohwerte in standardisierte WGCTA-Wert, die entsprechend der Normwerte interpretiert werden können. Normwerte liegen für Nachwuchsführungskräfte, erste Managementebene (Meister, Teamleitung) und zweite und dritte Managementebene (Abteilungsleiter, Bereichsleiter, Geschäftsführer, Vorstände) vor. Die Autoren empfehlen dringend, die Interpretation der Testergebnisse von einem in Eignungsdiagnostik gut ausgebildeten Diplom-Psychologen/Bachelor/Master vornehmen zu lassen. Die Testergebnisse müssen im Gesamtergebnis aus den Subtests jeweils differenziert interpretiert werden, da keine Subtest-Normwerte vorliegen. Auch mit zunehmendem Alter verändert sich die Fähigkeit zum kritischen Denken, was bei der Interpretation der Testergebnisse berücksichtigt werden sollte. Dies erfordert fachpsychologische Expertise. Aus der Diskussion mit unseren Probanden ergaben sich große Sinnhaftigkeiten für die Anwendung des Tests bei der

- Personalauswahl zur bedarfsgerechten Erfassung des Merkmals Kritisches Denken,
- individuellen Förderung und Kompetenzentwicklung sowie als

- Evaluationsinstrument für Trainingsmaßnahmen zur Förderung des kritischen Denkens.

Bewertung:

Das weltweit verbreitete und seit 1925 in mehrfacher Weise weiterentwickelte Verfahren wurde im Berufskontext an 445 deutschen Testpersonen normiert. Die Reliabilitätswerte liegen über die verschiedenen Normgruppen hinweg zwischen .67 und .74. Ausführlich dargestellt sind Validitätsstudien der verschiedenen Landesversionen. Ebenso sind für die deutschsprachige Version signifikante Beziehungen zu dem Merkmal Berufserfolg nachweisbar.

Interessant ist die Augenscheinvalidität bei unseren Testpersonen aus mittelständischen Betrieben, die die Nützlichkeit und Pragmatik des Verfahrens hervorheben.

Zu beziehen bei:

Pearson Assessment & Information GmbH

Baseler Str. 35-37

60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069 75 61 46-0

Fax: 069 75 61 46 10

E-Mail: info@pearson.com

www.pearsonassessment.de